Arbeitskreis für die Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts

Historische Kommission für Niedersachsen und Bremen

S p r e c h e r

Prof. Dr. Detlef Schmiechen-Ackermann
Leibniz Universität Hannover
Institut für Didaktik der Demokratie
Schlosswender Str. 1
30159 Hannover
T 0511 / 762-17449
Schmiechen-A@web.de

S t e l l v . S p r e c h e r

Prof. Dr. Jochen Oltmer
Universität Osnabrück
IMIS – FB 1: Neueste Geschichte
Neuer Graben 19/21
49069 Osnabrück
T 0541 / 969-4365
Fax 0541 / 969-4380
joltmer@uni-osnabrueck.de

S c h r i f t f ü h r e r

Oliver Schael
Otto-Falckenberg-Str. 15
56070 Koblenz
T 0261 / 30000150
oliver.schael@gmx.de

11. März 2018

38. Zusammenkunft am 14. April 2018

Tagung: Orte der Demokratie in Niedersachsen und Bremen

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Arbeitskreis für die Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts der Historischen Kommission für Niedersachsen und Bremen wird sich im Rahmen seiner Frühjahrstagung 2018 mit dem Themenkomplex »Orte der Demokratie in Niedersachsen und Bremen« auseinandersetzen und politische, soziale und kulturelle Aspekte des Gegenstandes in den Blick nehmen. Die Zusammenkunft findet statt am

Samstag, dem 14. April 2018, von 10:30 bis 16:30 Uhr
im Neuen Rathaus Hannover, Hodlersaal,
Trammplatz 2, 30159 Hannover.

Folgender Ablauf ist vorgesehen:

10.30 Begrüßung

Genehmigung des Protokolls über die Zusammenkunft am 4. November 2017

Nächste Tagung des Arbeitskreises am 20. Oktober 2018

Kurzvorstellungen von Projekten, Publikationen und Tagungen

10.45 Bernd Faulenbach (Bochum), Demokratiegeschichte als Aufgabe der Erinnerungsarbeit in Deutschland

11.45 Gerhard Schildt (Braunschweig), Die Revolution von 1830 in Braunschweig: verschwiegen – erfolgreich – antimonarchisch – aber undemokratisch

12.30 Harald Lönnecker (Koblenz), »Deutsche Einheit und deutsche Freiheit!« – Die Göttinger Burschenschaft, ca. 1815–1850

13.15 Mittagspause

14.15 Elias Angele (Bremen), Demokratie und subjektlose Gewalt: Die Stadtwehr in Bremen 1919–1921

15.00 Jenny Hagemann (Hannover), Vom Ort der Demokratie zum Ort der Demokratiegeschichte? Gorleben und die Anti-Atombewegung im Hannoverschen Wendland

15.45 Gorleben und die Anti-Atombewegung: ein Erinnerungsort niedersächsischer und bundesdeutscher Demokratiegeschichte? Podiumsdiskussion mit Jenny Hagemann (Hannover), Gabi Haas (Hamburg) und Wolfgang Ehmke (Dannenberg)

16.30 Ende der Veranstaltung

Anmeldungen zur Tagung werden bis zum **Freitag, dem 6. April 2018,** an den Schriftführer des Arbeitskreises (E-Mail: oliver.schael@gmx.de) erbeten. Wir würden uns über eine zahlreiche Teilnahme freuen. Gäste sind herzlich willkommen!

Falls Sie noch nicht in unseren E-Mail-Verteiler aufgenommen worden sind, zukünftig aber Einladungen und Rundbriefe auf diese Weise erhalten wollen, könnten Sie die Arbeit des Schriftführers wesentlich erleichtern. Bitte teilen Sie die E-Mail-Adresse mit, an die diese Dokumente geschickt werden sollen. Auch für die Hinweise auf weitere Interessenten, die bisher noch nicht zum Arbeitskreis gehören, wären wir dankbar.

Mit freundlichen Grüßen
Oliver Schael
Schriftführer